

2371. Baulinien. Unterm 7. Dezember 1896 legt der Stadtrat Zürich die Bau- und Niveaulinienpläne der Steinentischstraße im Kreis II zur Genehmigung vor.

Die Ausschreibung erfolgte im Amtsblatt vom 7. Februar 1896. Der von Dr. Giesker namens des J. L. Bodmer zum Freudenberg in Enge eingereichte Refers wurde vom Bezirksrat und vom Regierungsrat abgewiesen und sind weitere Refurse nicht pendent.

Der Baulinienabstand beträgt 14,0 m, wovon 5,4 m auf die Fahrbahn, 3,60 m auf beide Trottoire und 5,00 m auf die beidseitigen Vorgärten entfallen. Die Vorlage gibt zu der Bemerkung Anlaß, daß eine Bauliniendistanz von nur 14 m etwas eng genannt werden muß.

Nach Einsicht eines Antrages der Direktion der öffentlichen Arbeiten

beschließt der Regierungsrat:

I. Die Bau- und Niveaulinien der Steinentischstraße zwischen der Brandschenke und Bederstraße im Kreis II werden genehmigt.

II. Mitteilung an den Stadtrat Zürich unter Rückschuß je eines Planexemplars und an die Direktion der öffentlichen Arbeiten unter Rückstellung der übrigen Akten und Pläne.